

## Gemeindemarketing

---

### Kurzfassung:

Der abgelaufene Leistungsauftrag 2 *Publikumsdienste und Aussenbeziehungen* für die Jahre 2003 - 2005 formulierte unter dem Produkt *Information und Gemeindemarketing* drei Leistungsziele:

- Einwohnerrat, Gemeinderat und Verwaltung nutzen die verschiedenen Kommunikationsgefässe, um zu wichtigen Themen in geeigneter Weise offen und direkt zu informieren.
- Riehen präsentiert sich mit erneuertem Internetauftritt und neuer Informationsschrift.
- Zusammen mit privaten Partnern aus Handel, Gewerbe, Kultur und Quartiervereinen werden konkrete Projekte zur Stärkung der Gemeinde Riehen als bevorzugter Ort zum Wohnen, Arbeiten und Verweilen erarbeitet.

Diese Ziele wurden im Wesentlichen umgesetzt, teilweise mit leichter Verzögerung. Als weitere Vorgabe wurde im Leistungsauftrag zudem die Erstellung eines Grobkonzepts betreffend Gemeindemarketing postuliert.

Im vorliegenden Bericht werden einige knappe Ausführungen über Zielsetzungen und Massnahmen des Gemeindemarketings im Sinne des verlangten Grobkonzepts gemacht. Der Bericht soll aber insbesondere aufzeigen, mit welchen Überlegungen die Verantwortlichen für Gemeindemarketing in den vergangenen Jahren an das Thema herangegangen sind, welche Massnahmen bereits umgesetzt werden konnten und welche noch anstehen. So sehen die im Leistungsauftrag für die Jahre 2006 - 2008 neu formulierten Leistungsziele auf drei verschiedenen Gebieten wiederkehrende Aktivitäten vor (Plattform Wenkenhofgespräche / Wirtschaftsförderung / LA-21-Projekte), die zu einem vorteilhaften Profil Riehens beitragen werden. Weiter beschreibt der Bericht, wie die verschiedenen Gruppierungen, welche Riehen auf die eine oder andere Weise nach aussen repräsentieren, zu diesem Profil Riehens beitragen sollen. Mit einem neuen Gefäss PRO Riehen sollen die verschiedenen Impulse zu einem gemeinsamen Ganzen geführt werden.

Politikbereich: Publikumsdienste und Aussenbeziehungen

Auskünfte erteilen: Willi Fischer, Gemeindepräsident  
Telefon 061 641 00 67

Andreas Schuppli, Gemeindeverwalter  
Telefon 061 646 82 45

Urs Denzler, Abteilungsleiter  
Telefon 061 646 82 60

September 2006



## 1. Ausgangslage

Im Herbst 2001 hatte der Gemeinderat zu einem ersten Workshop eingeladen, mit der Idee, sich mit sogenannten Meinungsmachern aus Politik, Kultur, Gewerbe und Medien der Region über das Image von Riehen auszutauschen. Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken Riehens sollten aufgezeigt werden. Die Erkenntnisse aus diesem Prozess mündeten in den Entwurf eines umfangreichen Gemeindemarketing-Konzepts, das zusammen mit der Firma ecos erarbeitet worden ist. Der Einwohnerrat erhielt im März 2003 von diesem Konzept und möglichen Massnahmen Kenntnis.

Die kritische Reaktion des Einwohnerrats auf den Konzeptentwurf und insbesondere die geäusserten Zweifel an der Realisierbarkeit der hochgesteckten Ziele hatten den Gemeinderat dazu veranlasst, sein Vorgehen zu überdenken. Es ist klar geworden, dass selbst das beste Marketingkonzept nicht greift, wenn es an Kräften mangelt, welche die konkreten Massnahmen umsetzen können. Solche Erfahrungen haben auch andere Städte gemacht. Am **Beispiel der Stadt Burgdorf (Kapitel 2)** sei dies exemplarisch beleuchtet. Der Gemeinderat hat seine **Ziele (Kapitel 3)** dementsprechend knapper und bescheidener gesteckt und seine konzeptionellen Vorstellungen auf einige wenige Aussagen reduziert.

Im Herbst 2003 berichtete der Gemeinderat erneut zum Thema Marketing. Er kündigte verschiedene konkrete Massnahmen an und erklärte das Gemeindemarketing zur vielseitigen Daueraufgabe. Auf die an sich erwünschte Stärkung der verwaltungsinternen personellen Ressourcen musste allerdings aus Kostengründen verzichtet werden. So teilen sich einige Mitglieder des Verwaltungskaders neben ihrer Kernaufgabe diese Aufgabe, unterstützt durch einen gemeinderätlichen Marketingausschuss.

Das vermag auf Dauer nur teilweise zu befriedigen. Das Gemeindemarketing soll deshalb künftig breiter abgestützt und auf mehr Schultern verteilt werden. Private Initiativen sollen miteinbezogen und in die Verantwortung genommen werden. Ein entsprechendes Modell wird unter dem Titel **PRO Riehen (Kapitel 4)** vorgestellt.

Gleichsam als **Rechenschaftsbericht (Kapitel 5 + 6)** soll abschliessend aber auch dargestellt werden, dass im Marketingbereich in den vergangenen Jahren trotz suboptimalen Bedingungen manches realisiert werden konnte. Einige Projekte wurden umgesetzt, andere sind in Vorbereitung. Über das Erreichte und Geplante wird rapportiert.

Im **Ausblick (Kapitel 7)** wird nochmals festgehalten, dass es sich lohnt, Riehens Stärken ohne falsche Bescheidenheit zu proklamieren. Geeignetes Instrument dafür ist PRO Riehen.



## 2. Ein Beispiel: BURGDORF<sup>®</sup> active since 1175

*"Die Einsicht, dass Burgdorf unvergleichlich schön, gut gelegen und sympathisch ist, reicht nicht aus, um erfolgreich zu sein. ... Stadtmarketing baut auf die Initiative der Einzelnen und kann sie nicht ersetzen."*

Mit diesen Worten leitet Burgdorf seine Broschüre zum Stadtmarketing ein, die 2003 erschienen ist. Der Marketingansatz umfasst die Themen Wohnen, Wirtschaft, Innenstadt sowie Tourismus und Kultur. Die Fragestellung, wer das Stadtmarketing umsetzen soll, führte zur Überlegung, die Aktivitäten nach innen einer Organisation unter dem Titel Pro Burgdorf zuzuordnen. Für die Wirkung nach aussen wurde der Ruf nach einer professionellen zentralen verwaltungsinternen Stelle laut, welche die gesamten Aktivitäten koordinieren und unterstützen sollte. Diese Stelle wurde als 70%-Stelle für eine Leitung Stadtmarketing ausgeschrieben und mit einer 50%-Stelle Assistenz ergänzt. Seit 2005 sind diese Stellen besetzt.

Wie sieht die aktuelle Situation aus? Dem Stadtmarketing fehlt die Basis nach innen. Statt engagierte Leute in Pro Burgdorf zu vereinen, welche die ihnen zugedachte Aufgabe erfüllen sollten, verlassen sich diese auf die professionellen Dienstleistungen der Stadt. Man lehnt sich zurück in der Erwartung, das Stadtmarketing werde es schon richten. Dies hat zur Konsequenz, dass das Stadtmarketing mit Themen überfrachtet wird und damit seine eigentliche Aufgabe nicht mehr erfüllen kann. Konsequenz: Bereits nach einem Jahr Stadtmarketing wird der Leiterin der neuen Stelle von politischer und gewerblicher Seite vorgehalten, sie würde nichts bringen, weshalb hier der Sparstift angesetzt werden könne.

Burgdorf steht damit vor einer wichtigen Weichenstellung - Riehen auch.

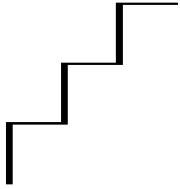
## 3. Weshalb Gemeindemarketing? Zielsetzungen und Massnahmen

### 3.1 Ausgangspunkt

Riehen steht im Wettbewerb mit andern Gemeinden und Stadtquartieren um

- Attraktivität als Wohnort,
- Erschliessungs- und Infrastrukturentscheide zugunsten eines lebendigen Dienstleistungsangebots für die eigene Bevölkerung und für Gäste,
- steuerkräftige Einwohnerinnen und Einwohner.

Mit ihren Vorzügen (ruhige Wohnlagen, gute Anbindung an den ÖV, Stadtnähe, bedeutendes Kulturangebot, grosszügige Durchgrünung und Grüngürtel, Energiestadt, etc.) verfügt die Gemeinde Riehen über eine gute Ausgangslage in diesem Wettbewerb. Um bestehen zu können, benötigt Riehen dennoch ein Gemeindemarketing, welches auf die anstehenden Fragen sachgerechte Antworten gibt, effiziente Strategien entwickelt und wirksame Massnahmen umsetzt.

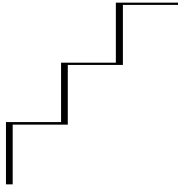


Seite 4    **3.2 Ziele des Gemeindemarketings: Riehen - Lebenskultur**

- Riehen wird als zweitgrösste Gemeinde der Nordwestschweiz und als eigenständiger Partner unter den Kommunen im trinationalen Raum Basel wahrgenommen; offen, sozial und engagiert;
- Mit Riehen wird das Image einer Gemeinde verbunden, die den Einwohnerinnen und Einwohnern punkto Lebensqualität viel bietet;
- Riehen entwickelt sich als Wohngemeinde sorgfältig und bewahrt trotz erweitertem attraktivem und familienfreundlichem Wohnraumangebot seine grünen Freiräume;
- Riehen stärkt mit seiner Wirtschaftsförderung den Wirtschaftsstandort. Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsbetriebe kennen, verstehen und unterstützen diesen Weg;
- Riehens Bevölkerung trägt die vorgenannten Ziele mit und ist für die entsprechende Entwicklung sensibilisiert.

**3.3 Kernbotschaften nach Zielgruppen**

- **Einwohnerinnen und Einwohner von Riehen und solche, die es werden wollen:**  
Riehen ist und bleibt der besondere Wohnort, indem es sich offen, sozial und umweltbewusst weiterentwickelt - ganz den Grundsätzen der Nachhaltigkeit verpflichtet.
- **Bevölkerung von Basel:**  
Riehen ist ein attraktiver Naherholungsraum und Geheimtipp für das besondere Erlebnis für Familien, Kultur- und Naturbegeisterte.
- **Tagestourismus und Tagungsgäste**  
Riehen offeriert mit der weltweit bekannten Fondation Beyeler Kulturgenuss. Ergänzend dazu laden die gemeindeeigenen Museen sowie historische und zeitgenössische Architektur, aber auch das Grosse Grüne Dorf die Gäste zum Verweilen in Riehen ein.
- **Behörden/Politik BS, BL, Regio, Deutschschweiz:**  
Riehen engagiert sich für eine gedeihliche Entwicklung des trinationalen Raums Basel im Interesse der hier lebenden und arbeitenden Bevölkerung.
- **Wirtschaft Riehen, BS, BL, Regio:**  
Riehen pflegt eine sorgfältige und gezielte Standortentwicklung für lokale Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsbetriebe.



- Diese Ziele sind nur mit einem Bündel an Massnahmen und Aktivitäten zu erreichen, das von unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppierungen und der öffentlichen Hand getragen wird.
- Durch eine gute Vernetzung der verschiedenen Akteure untereinander werden die einzelnen Massnahmen und Aktivitäten gegenseitig verstärkt.
- Die Gemeinde sorgt für diese Vernetzung mit dem Gefäss PRO Riehen.

#### 4. PRO Riehen als neue Plattform

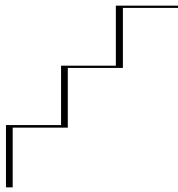
Anlässlich des Neujahrsapéros 2006 von HGR und VRD sprach Riehens Wirtschaftsförderer Felix Werner zum Thema Standortmarketing. Er hat dabei hervorgehoben, dass das Gemeindemarketing versuchen müsse, eine Zusammenarbeit verschiedener Institutionen, Gruppierungen und Interessenvertretungen zu erreichen. Es sollen gemeinsame Ziele definiert, die Kräfte und Ressourcen gebündelt und damit möglichst effizient eingesetzt werden. Dieses Engagement kann nicht an irgendeine Stelle delegiert werden. Solche Projekte müssen gemeinsam getragen werden. Sie benötigen die Unterstützung aller.

Diese Einschätzung entspricht der Haltung des Gemeinderats. Folgerichtig und ähnlich der Stadt Burgdorf soll auch in Riehen das Gemeindemarketing auf eine breitere Basis gestellt werden. Hierfür wurde in einer Arbeitsgruppe "Impulse" unter Einbezug von Verwaltung, Wirtschaft, Handel und Kultur ein Modell "PRO Riehen" entworfen.

PRO Riehen ist gedacht als Koordinationsgremium, in welchem sämtliche standortmarketingrelevante Fragen und Ideen eingebracht werden können. PRO Riehen will

- Plattform sein zur Vernetzung von Vorhaben und Projekten oder Realisierung konzentrierter Öffentlichkeitsarbeit zu bestimmten Themen,
- Anstösse geben für neue Aktivitäten und Massnahmen,
- die richtigen Partner zusammenführen zur weiteren Bearbeitung und Umsetzung von Ideen und Projekten,
- dank einer professionell geführten Geschäftsstelle für Effizienz und Kontinuität der Arbeit sorgen.

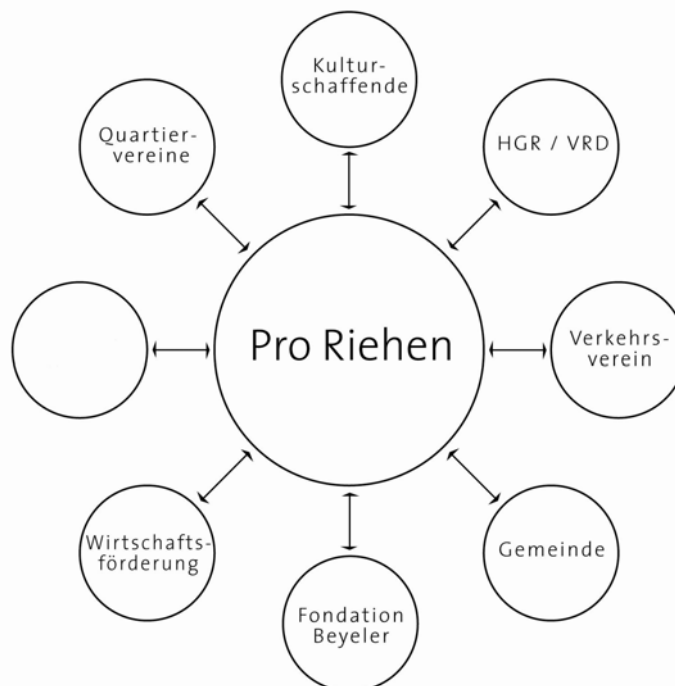
Pro Riehen dient also der gegenseitigen Information, dem Ideenaustausch und der Koordination von Aktivitäten auf strategischer Ebene zwischen den beteiligten Partnern. Die Beratungen haben bis auf die Zuweisung von Aufgaben an die Geschäftsstelle PRO Riehen sowie deren Aufsicht ausschliesslich konsultativen Charakter. Die Autonomie der einzelnen beteiligten Institutionen wird nicht eingeschränkt. Die Aufwendungen für eine Mitwirkung im Koordinationsgremium werden durch die beteiligten Institutionen selber getragen. Entstehen



Seite 6

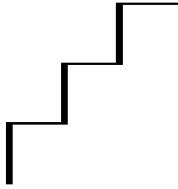
auf dieser Plattform grössere Projekte oder Aktivitäten, bedarf es einer eigenen Projektorganisation und -finanzierung.

PRO Riehen könnte sich, wie die nachfolgende Darstellung zeigt, aus verschiedensten gesellschaftlichen Gruppierungen zusammensetzen, wobei die Auflistung nicht abschliessend gemeint ist und die personelle Konstellation so gewählt werden soll, dass das Gremium eine noch überschaubare Grösse von 13 - 15 Personen nicht überschreitet:



Für die operative Leitung von PRO Riehen soll eine Geschäftsführerin oder ein Geschäftsführer verantwortlich zeichnen. Diese Aufgabe soll ausgeschrieben und auf der Basis einer Leistungsvereinbarung im Mandatsverhältnis vergeben werden. Dieses soll vorerst für die Dauer von rund zwei Jahren (bis Ende 2008) befristet und danach gegebenenfalls im Rahmen des nächsten Leistungsauftrags 2, Publikumsdienste und Aussenbeziehungen, verlängert werden. Das Mandat, einschliesslich Kosten für die Administration und Spesen sowie MwSt., soll mit einem pauschalen Betrag von Fr. 50'000.00 p.a. abgegolten werden. Im Sinne einer Startfinanzierung sollen diese Kosten in den ersten zwei Jahren vollumfänglich durch die Gemeinde getragen werden. PRO Riehen soll rechtlich als Verein konstituiert werden.

Der Gemeinderat möchte das Modell PRO Riehen umsetzen und zu diesem Zweck die entsprechenden Mittel für die Jahre 2007 und 2008 dem Globalkredit zum Leistungsauftrag 2 entnehmen. Er verspricht sich davon eine wesentliche Bündelung und Verstärkung der Marketingmassnahmen zugunsten unserer Gemeinde zu vergleichsweise günstigem Preis. Das



Seite 7

Modell setzt auf das aktive Zusammenspiel der verschiedenen Partner, ohne sie aber sich selbst und der eigenen Initiative zu überlassen. Wenn es gelingt, für die Geschäftsführung eine dynamische, fachlich kompetente Teamplayerin oder einen dynamischen, fachlich kompetenten Teamplayer zu gewinnen, könnten Ideen und Energien freigesetzt werden, die heute brachliegen.

Das Verhältnis zwischen der Gemeinde Riehen und dem Verein PRO Riehen regelt eine Leistungsvereinbarung. Dabei tritt die Gemeinde als Bestellerin und Geldgeberin für die Geschäftsführung auf.

## 5. Realisierte oder in Vorbereitung stehende Marketing-Massnahmen

Der Leistungsauftrag 2 *Publikumsdienste und Aussenbeziehungen* mit der Laufzeit 2003 – 2005 sowie die Geschäftsberichte des Gemeinderats 2003, 2004 und 2005 zum Produkt Information und Gemeindemarketing geben einen guten Einblick in die Anstrengungen, ein koordiniertes und für Riehen gewinnbringendes Marketing zu betreiben.

Namentlich flossen und fliessen Mittel des erwähnten Produkts in nachfolgend aufgelistete Teilprodukte oder Massnahmen:

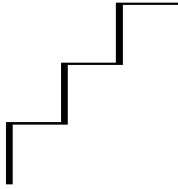
---

### Eröffnung einer **Infothek** (Mai 2004)

Mit der Eröffnung der Infothek Riehen in Gestalt eines Zusatzauftrags an das bereits bestehende Kulturbüro Riehen an zentraler Lage in der Alten Kanzlei konnte eine substantielle und doch kostengünstige Verbesserung des Informationsangebots über Anlässe und Ereignisse aller Art realisiert werden. Verbunden mit einem Ticketverkauf und anderen Dienstleistungen ist die Infothek sowohl für die eigene Bevölkerung Riehens als auch für die auswärtigen Gäste ein willkommenes und gern genutztes Angebot. Was sich in den eineinhalb Jahren der Versuchsphase bewährt hat, wird nun fortgesetzt. Es ist das erklärte Ziel der Betreiber, jährlich über 2'000 Gäste bedienen zu dürfen. Für den Betrieb der Infothek sind jährlich Fr. 54'000.00 budgetiert.



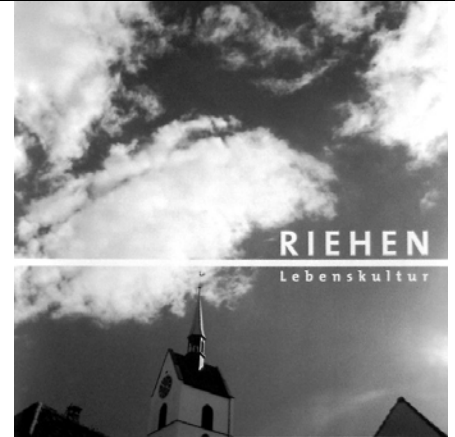
Infothek in der Alten Kanzlei



Herausgabe einer neuen **Broschüre** über unsere Gemeinde unter dem Titel **Riehen - Lebenskultur** (Dezember 2004)

Die Broschüre präsentiert Riehen mit einer aufeinander abgestimmten Kombination von Bild, Text und Gestaltung als Ort, der seine Natur bewahrt, als Ort, wo man für sein Leben gern lebt, als Ort, der die Kunst beherrscht, Kultur zu haben, und als Ort, dessen gute Lage auf der Hand liegt.

Die Broschüre geht an Neuzuziehende und solche, die es werden wollen. Einem breiteren Publikum wird die Broschüre über die Anlaufstellen der Gemeinde, die Fondation Beyeler sowie Basel Tourismus verteilt. Eine Auflage in Englisch ist Ende September 2006 erschienen.



Broschüre Riehen - Lebenskultur

Online gehen mit einem neuen **Internetauftritt** [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch) (Oktober 2005)

Innert Monatsfrist seit dem Start von [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch) hat, statistisch gesehen, jede Riehenerin und jeder Riehener bereits einmal die völlig überarbeitete und in neuem Design erschienene Website der Gemeinde Riehen besucht. Über die ersten 11 Monate ihres Bestehens waren es über 300'000 Besucherinnen und Besucher, die einen Blick auf die Homepage geworfen oder ausführlicher darin herumgesurft haben.

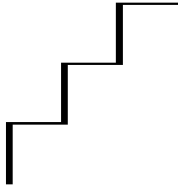
Die Website ist informativ, übersichtlich und aktuell und bindet mit ihren Portalen für Vereine und Institutionen, aber auch für das Gewerbe, ganz Riehen mit ein. Mit den Rubriken News und Anlässe und einem Blick durch die Wetter-webcam vermittelt sie den Websurfern, was in Riehen läuft.

Umfassend sind auch die Politik mit ihren Zuständigkeiten und Sachthemen sowie die Verwaltung mit ihren Dienstleistungen dargestellt. Damit verfügt Riehen über ein Kommunikationsinstrument, welches es den Interessierten ermöglicht, unabhängig von Öffnungszeiten zu jeder Zeit mit Politik und Verwaltung in Verbindung zu treten. Diese Zwei-Weg-Kommunikation mit online-Dienstleistungen soll sukzessive weiter ausgebaut werden.



[www.riehen.ch](http://www.riehen.ch)





## **Wirtschaftsförderung Riehen** als Gemeinschaftsprojekt von HGR, VRD und Gemeinde Riehen (November 2005)

Die Wirtschaftsförderung Riehen wirbt mit dem Slogan: Attraktiver Wohn- und Arbeitsort im Kanton Basel-Stadt. Sie sieht ihren Auftrag darin, im Einklang mit dem aktuellen Leitbild der Gemeinde sowie den entsprechenden Zielsetzungen der Verbände Aktivitäten zu initiieren und zu koordinieren, welche Riehen als Standort für Gewerbe und Detailhandel sowie für deren Kundschaft attraktiver machen.

Mit bescheidenen Mitteln hat sie verschiedene Aktivitäten entfaltet und sich positioniert. So soll aus dem anfänglichen 1 ½-jährigen Pilotprojekt eine dauerhafte Aufgabe werden, welche Handel und Gewerbe sowie der Gemeinde Riehen gleichermaßen dient. Damit einher geht eine weitere Professionalisierung auf Mandatsbasis. Für die Jahre 2007 und 2008 soll dazu eine Leistungsvereinbarung der Trägerorganisationen (Gemeinde, HGR, VRD und Vereinigung Rauracher-Zentrum) mit der Wirtschaftsförderung abgeschlossen und von Seiten der Gemeinde ein jährliches Budget von Fr. 20'000.00 zur Verfügung gestellt werden. Der gleiche Betrag wird von den privaten Trägern aufgebracht. Werden für die Realisierung konkreter Projekte zusätzliche finanzielle Mittel benötigt, so müssen sie separat beantragt werden.

## **Wenkenhofgespräche** als Plattform für einen innovativen Zugang zu gesellschaftspolitisch aktuellen Fragestellungen (ab 2007)

Ein besonderer Akzent mit Ausstrahlung über Riehen hinaus wird mit der neuen Plattform Wenkenhofgespräche gesetzt, mit welcher jährlich ein aktuelles gesellschaftspolitisches Thema von regionaler Bedeutung auf besondere Weise zur Sprache kommen soll. Der Anlass soll als Plattform für Diskussionen und zum Austausch von Ideen dienen.

Die Gespräche ermöglichen den Teilnehmenden, interdisziplinär aktuelle Fragen zu erörtern und einen Beitrag zu gesellschaftlichen Diskussionen zu leisten.



[www.wirtschaftsfoerderung-riehen.ch](http://www.wirtschaftsfoerderung-riehen.ch)



Reithalle im Wenkenpark



Das Thema der Wenkenhofgespräche wird jedes Jahr gewechselt und kann die verschiedensten Bereiche umfassen, wobei darauf Wert gelegt wird, übergeordnete Fragestellungen mit einem lokalen Bezug aufzunehmen. Als Diskussionsteilnehmer werden Persönlichkeiten aus der Regio, aber auch darüber hinaus, eingeladen. Mit seinen attraktiven Gebäuden und Parkanlagen bietet der Wenkenhof eine einmalige Atmosphäre für eine gute und konzentrierte Gesprächskultur. Gleichzeitig dient er als Botschafter und Markenzeichen Riehens, um die Wenkenhofgespräche im Bewusstsein einer weiteren Umgebung zu festigen.

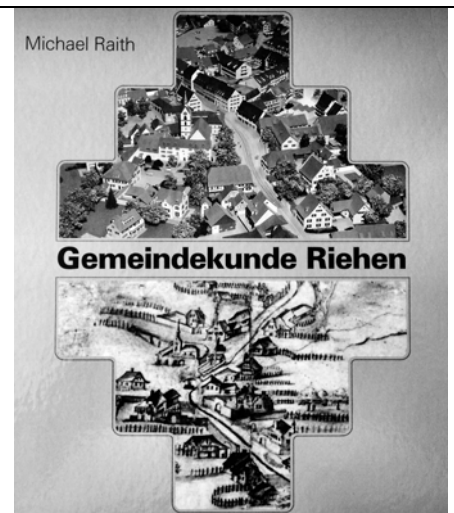
Im konzeptionellen Bereich wird versucht, ständige Partner für die Wenkenhofgespräche zu finden, die sich mit Riehen, dem Veranstaltungsort und der vorgesehenen Themenvielfalt identifizieren können. Die Vorbereitungsarbeiten für die Gespräche 2007 und 2008 laufen. Der erste Anlass dieser Art soll am 8./9. Juni 2007 über die Bühne gehen.

#### **Gemeindekunde Riehen, Neuausgabe**

Bereits 2001 hat der Einwohnerrat einen Kredit von Fr. 250'000.00 für die dritte Auflage der Gemeindekunde genehmigt. Als Autor war Michael Raith vorgesehen, der ab Auftragsvergabe bis zu seinem Ableben unermüdlich Material zusammengetragen hat, aber nicht mehr dazu kam, die Informationen schriftstellerisch zu verarbeiten.

Mittlerweile wurden die zusammengetragenen Quellen und Materialien von Michael Raith von Experten durchforstet. Die Überarbeitung der Gemeindekunde und die Aufarbeitung des Materials benötigt einige Zeit. Mit einer Neuausgabe kann realistischere Weise nicht vor 2008 gerechnet werden. Der Gemeinderat ist aber gewillt, die Arbeit zu lancieren.

Die notwendigen Mittel dafür sind im Investitionsplan eingestellt. Eine Aufteilung des Gesamtbetrags zu gleichen Teilen auf die nächsten zehn Jahresrechnungen führt zu einer Belastung des Produkts "Information und Gemeindemarketing" von jährlich Fr. 20'000.00.



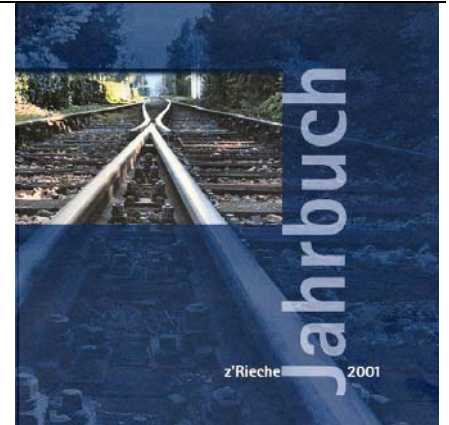
Gemeindekunde Riehen



### Jahrbuch z'Rieche

Seit 1961 erscheint Jahr für Jahr das "Jahrbuch z'Rieche". Mit seiner Chronik über das politische, kirchliche, kulturelle und sportliche Leben Riehens ist es ein interessantes Nachschlagewerk, das rasch einen Überblick über das vermittelt, was Riehen im jeweiligen Berichtsjahr geprägt hat. Umfangreicher und vielfältiger ist jeweils der redaktionelle Teil, der Riehen in Bild und Text aus unterschiedlichster Sicht beleuchtet.

Das Jahrbuch hat eine treue Leserschaft und es ist zu einem beliebten Präsent, beispielsweise für Heimweh-Riehener und Neuzuziehende geworden. Es ist mit seiner relativ bescheidenen Auflage von rund 1'300 Büchern pro Ausgabe aber auch eine kostspielige Angelegenheit. Es wird deshalb die Aufgabe der Jahrbuchredaktion bzw. der Herausgeberin - die Stiftung z'Rieche - sein, weitere Leserkreise zu erschliessen und allenfalls im Verbund mit einem Verlag, der über ein eigenes Netzwerk verfügt, sich einem breiteren Publikum bekannt zu machen.



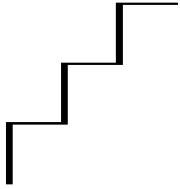
Jahrbuch z'Rieche

### Riehener-Zeitung (RZ)

Schaut man in die Medienlandschaft, so wird diese bei den Printmedien geprägt von Tageszeitungen, die sich Jahr für Jahr weiter ausdehnen und ihre Konkurrenz "schlucken". Vor diesem Hintergrund ist es ein Privileg, in Riehen eine Zeitung wie die Riehener Zeitung zu haben. Die unabhängige Redaktion berichtet Woche für Woche umfassend über das Geschehen in Riehen und der Nachbarschaft. Dank grosser Leserschaft - die wöchentliche Auflage beläuft sich auf 6'300 Exemplare - ist sie für die Gemeinde der ideale Partner für amtliche Publikationen, Inserate, Berichterstattungen, etc. Die Gemeinde ermöglicht mit ihrem finanziellen Beitrag, dass die Neuzuziehenden während ihres ersten Jahrs in Riehen Woche für Woche in den Genuss der RZ kommen. Und jeder Riehener Haushalt wird einmal monatlich im Rahmen einer Grossauflage mit der RZ bedient. Die Gemeinde lässt überdies jedem Grossratsmitglied von Basel sowie verschiedenen Amtstellen und Behörden die RZ zukommen, damit diese wissen, was in Riehen läuft.



Riehener-Zeitung



### **Verkehrsverein Riehen (VVR)**

Seit Januar 2006 definiert eine Leistungsvereinbarung, welche zwischen der Gemeinde und dem Verkehrsverein Riehen abgeschlossen worden ist, welche Leistungen die Gemeinde vom VVR erwarten darf.

Der VVR sieht sich als Gastgeber Riehens und nimmt diese Rolle mit verschiedenen öffentlichkeitswirksamen Anlässen wahr. Im Besonderen sticht alljährlich die 1.-August-Feier hervor. Aber auch Veranstaltungen wie der Neujahrsapéro, der Dreikönigsmarsch und die Neuzuzügerfahrten stossen auf ein grosses Echo beim Publikum.

Jüngstes Projekt des VVR ist die Idee, zusammen mit der Gemeinde "Riehen erleben" bekannt zu machen. Hinter diesem Titel verbirgt sich ein Angebot an Führungen unter ganz verschiedenen Stichworten wie Riehen ... besinnlich, ... historisch, ... verspielt, ... grenzenlos, ... önologisch, ... natürlich ... und anderen mehr. Diese Führungen sollen in regelmässigen Abständen einem breiten Publikum angeboten werden, können aber auch von Interessierten für geschlossene Gesellschaften individuell gebucht werden. Eine erste solche Führung konnte mit erfreulich guter Beteiligung anfangs September durchgeführt werden.

Der 2005 neu gewählte Vorstand setzt die öffentlichen Gelder sorgfältig ein und präsentiert Riehen wiederholt als attraktive Gemeinde.



Verkehrsverein Riehen

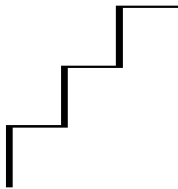
### **Lokale Agenda 21 Riehen**

Ebenfalls aus Mitteln des Marketing-Budgets werden die Aktivitäten der Lokalen Agenda 21 Riehen unterstützt. Gemäss Leistungsauftrag bearbeiten Behörden, Organisationen und Bevölkerung von Riehen in gemeinsamer Arbeit Projekte von ökologischer Nachhaltigkeit, ökonomischer Verträglichkeit und sozialer Gerechtigkeit mit dem Ziel, zur längerfristigen Sicherung der Lebensqualität beizutragen. Und genau darin ist der Marketingaspekt für die Gemeinde zu sehen.

Erfolgreich hat die Lokale Agenda 21 Riehen in den vergangenen Jahren die beiden Projekte "Usbildig bringt's" und "Riehen läuft um die Welt" organisiert. Das nächste Projekt per 2007 wird das Thema Wasser aufgreifen.



Lokale Agenda 21 Riehen



## Kartenset Riehen

### Naturräume - Freizeiträume - Kulturräume

Seit einiger Zeit läuft in den Abteilungen Publikumsdienste und Aussenbeziehungen sowie Kultur, Freizeit und Sport die Vorbereitung einer Karten-Trilogie unter obgenanntem Titel.

*Naturräume Riehen* bezeichnet eine Karte, welche die Rieherinnen und Riehener sowie Riehens Gäste animieren soll, das Naherholungsgebiet zu durchstreifen und ganz neu kennen zu lernen. Attraktive Routen laden zu Spaziergängen und kleinen Wanderungen rund um Riehen ein.

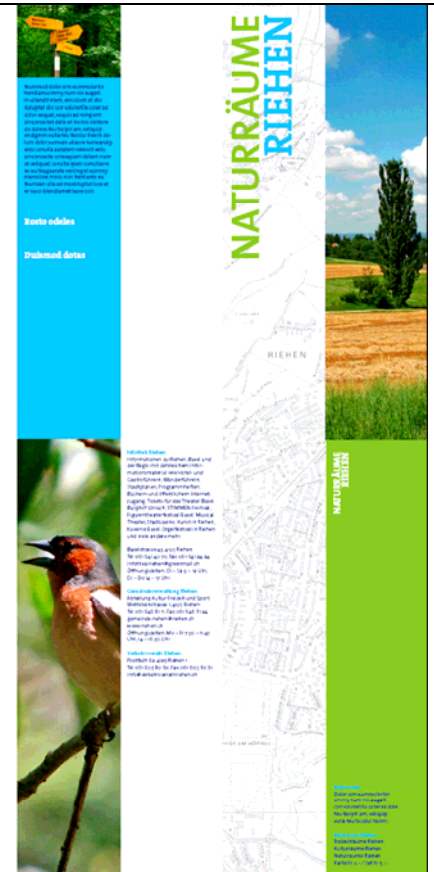
*Freizeiträume Riehen* richtet sich eher an das jugendlichere Publikum oder auch an Eltern mit Kindern. Die Karte gibt viele Tipps und Hinweise zu Freizeitangeboten in und um Riehen, seien es Spielplätze, Sportmöglichkeiten oder das Freizeitzentrum Landauer und andere mehr.

*Kulturräume Riehen* bietet eine Übersicht über Räumlichkeiten und Gebäude, deren Geschichte und gegenwärtigen Nutzungszweck, welche in Riehen und Umgebung für kulturelle und andere Anlässe gemietet werden können.

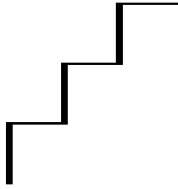
Allen drei Karten ist gemeinsam, dass sie ein aufeinander abgestimmtes Layout haben und mit wichtigen Adressen praxistauglich und themenorientiert wichtige Informationen vermitteln, wie und wo man in Riehen seine Freizeit verbringen kann. Das Kartenset ist Ende September 2006 erschienen.

Unabhängig von diesem Kartenset ist eine aktualisierte Neuauflage des Schulplans für Riehens Schulkinder in Vorbereitung.

Herausgeberin des Schulplans ist die Schulmaterialzentrale. Riehen vertreibt aber den Schulplan auch als offiziellen Ortsplan und erreicht damit seine Touristen und Tagesgäste. Mit der Publikation darf im Jahr 2007 gerechnet werden.



Naturräume Riehen



## 6. Weitere Aktivitäten mit Marketingcharakter

Nach Auflistung der obenstehenden Themen zeigt sich bereits, dass auch ausserhalb des eigentlichen Marketinggefässes unzählige Aktivitäten als Marketingmassnahmen verstanden und wahrgenommen werden können. Und diese Liste ist auch längst nicht abschliessend. Beispielhaft seien hier noch weitere Riehener Highlights kurz skizziert:

### Fondation Beyeler

Herausragendes hat Riehen in der Kunst zu bieten. Seit der Eröffnung der Fondation Beyeler im Herbst 1997 können weltberühmte Werke der klassischen Moderne im eleganten Gebäude des italienischen Architekten Renzo Piano bewundert werden.

Das Museum möchte nicht einfach einen wertvollen Schatz hüten, sondern versteht sich auch als ein öffentlicher Ort der Innovation. Aus diesem Grunde ist ein Drittel der rund 3800 Quadratmeter grossen Präsentationsfläche für zwei bis drei Sonderausstellungen pro Jahr vorgesehen. Ziel dieser Ausstellungen ist es, die zeitlich eingegrenzte Sammlung zu bereichern und in einen lebendigen Dialog mit der Gegenwart zu stellen. Rund 300'000 Besucherinnen und Besucher lockt die Fondation Beyeler jährlich nach Riehen und trägt mit ihrer Präsenz gleichzeitig den Namen Riehen in die Welt hinaus.



Fondation Beyeler

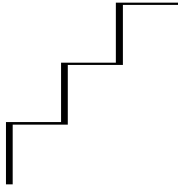
### Singeasy

Die Singeisenhofkonzerte, gedacht als Belegung des etwas leblosen Singeisenhofs, haben sich in den letzten Jahren zu einem festen Bestandteil des Riehener Kulturlebens entwickelt.

Ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm sorgt dafür, dass ein breites Publikum angezogen wird. Singeasy bieten unter anderem den Musikschulen Riehens die Möglichkeit, ihren Schülerinnen und Schülern eine Plattform zu geben. Die Musikvereine werden einbezogen und darüber hinaus werden Gastensembles aus dem In- und Ausland eingeladen. Dies ergibt eine spannende Mischung, wie sich Jahr für Jahr zeigt.



Singeasy



### **Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum**

Das Wettsteinhaus aus dem 17. Jahrhundert bietet einen reizvollen Rahmen für eine der bedeutendsten Sammlungen von europäischem Spielzeug aller Art. Ein Spielraum mit Gesellschaftsspielen, Spielmöglichkeiten im Hof und die in den Rundgang integrierten Spieltische machen den Museumsbesuch zum Erlebnis.

Im Dorf- und Rebbaumuseum wird der Riehener Alltag um 1900 und die Bedeutung des Weinbaus in Riehen dargestellt.

Viermal jährlich erscheint ein Programm mit Führungen und Veranstaltungen, Ateliers und den aktuellen Sonderausstellungen, und der Museums-Shop hält ein kleines, aber feines Sortiment bereit.



Spielzeugmuseum

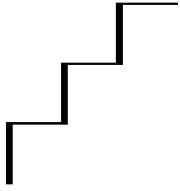
Insbesondere die verschiedensten kulturellen Events (Ausstellungen im Kunst Raum Riehen, Singeasy, Son et Lumière, Jugendfestival Hill Chill, Stimmenfestival, etc.) waren und sind geeignet, Riehen einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen und die Gemeinde in ein günstiges Licht zu rücken. Weiter ist es Riehen auf verschiedenen Ebenen gelungen, sich national und international einen Namen zu machen, beispielsweise durch den Gewinn des ersten European energy award in Gold oder durch die moderne Gemeinde- und Verwaltungsführung. Weiter hat ein Ranking im Jahr 2005 betreffend Lebensqualität der Wirtschaftszeitungen L'Hebdo und CASH den guten Ruf der Gemeinde in weitere Kreise getragen. Die Aufzählung könnte noch lange fortgesetzt werden.

Gemeindemarketing beschränkt sich also nicht bloss auf die unmittelbar diesem Produkt zugeordneten Massnahmen, sondern ist vielmehr das Resultat einer Vielzahl passender Puzzleteile, welche in ihrer Gesamtheit ein stimmiges Bild von Riehen als attraktivem Ort des Wohnens, Arbeitens und des Verweilens zeichnen.

Und im Bewusstsein dieses entscheidend wichtigen Zusammenspiels macht die Lancierung von PRO Riehen wie oben beschrieben Sinn, indem die verschiedenen Akteure unter einem Dach - eben PRO Riehen - zusammengefasst werden, ohne ihre Eigenständigkeit einzubüssen.

## **7. Ausblick**

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass mit der geplanten Bündelung der Kräfte und der Lancierung von PRO Riehen erst ein Anfang gemacht ist. Er hofft, mit diesem Modell engagierte Kräfte zu gewinnen, die sich für ein attraktives Riehen - ein Riehen mit Ausstrahlung - einsetzen möchten. Insbesondere in Zeiten knapperer Mittel, die es kaum erlauben, bei-



Seite 16

spielsweise im fiskalischen Bereich Zugeständnisse zu machen, wird es für Riehen darum gehen, dennoch attraktiv zu bleiben. Dieses Ziel verfolgt die Politik auf allen Kanälen, sei es mit ihrer Siedlungs- und Verkehrsplanung, ihrer Stärkung der Position Riehens im regionalen Umfeld, ihrer Familien- und Sozialpolitik, ihrem Engagement auf kulturellem Gebiet, ihren Aktivitäten im Bereich der Wirtschaftsförderung, ihrem Bemühen um eine nachhaltige Entwicklung.

Der Gemeinderat ist davon überzeugt, dass Riehen im Wettbewerb zwischen den Gemeinden zu den attraktiven zählt. Es lohnt sich, Riehens Stärken ohne falsche Bescheidenheit zu proklamieren. Der Einwohnerrat hat dem Gemeinderat mit dem Leistungsauftrag 2 *Publikumsdienste und Aussenbeziehungen* für die Jahre 2006 - 2008 die Ziele gesetzt und Mittel zu deren Erreichung in die Hand gegeben. Er wird diese Mittel so effektiv und effizient wie möglich für eine Stärkung der Position Riehens einsetzen.

## 8. Antrag

Dem Einwohnerrat wird beantragt, von diesen Ausführungen in zustimmendem Sinn Kenntnis zu nehmen.

26. September 2006

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:

Der Gemeindeverwalter:

Willi Fischer

Andreas Schuppli